Augem. Anzeiger für die Bezirke Ragold, Calm u. Freudenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Ragold u. Altensteig-Stadt

Erscheint wöchentl. 6 mal. / Bezugspreis; Monail. 1.56 Mt., die Einzelnummer tostet 18 Pig Bei Richterscheinen der Zeitung infolge höh. Gewalt od. Betriebsstörung besteht fein Anspruch auf Lieserung der Zeitung / Postsches Konto Stuttgart 5780 / Telegr.-Adr.: "Tannenblatt" / Teles. 11

Angeigen preis: Die einspaltige Zeile ober beren Raum 15 Pfg., die Reflamezeile 45 Pfg Für teleph erteilte Aufträge übernehmen wir feine Sewähr. Rabatt nach Tarif, der jedoch be gerichtl. Eintreib. od. Konfursen hinfällig wird. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsstand Ragold

Mummer 240

Altenstein, Freitag den 14. Oktober 1927

51. Dahrgang

Die Bedeutung der Samburger Wahlen

Es ift in ben letten Wochen mehrfach unwiderfprochen Die

Man ichreibt uns:

Geftitellung gemacht worden, daß die Reichstagsneumahlen, pon benen une noch bei normalem Berlauf ber Dinge mehr als 12 Monate trennen, bereits ihre Schatten vorauswerfen. Bigefangler Bergt hat auf einer Tagung der fachfischen Deutschnationalen erflart, daß gewiffe Barteien ihre Befoluffe bereits jest ichen nurmehr unter rein mabliattijden Befichispunften faffen. Man ift alfo verfucht, aus bem Ergebnis ber Samburger Burgerichaftsmablen gemiffe Schlugfolgerungen auf das voraussichtliche Ergebnis der Reuwahben im Reiche gu gieben. Allgu weit wird man dabei aber micht gehen burfen, obwohl bei ber politischen Giruftur bes Damburger Begirfs mit einer gemiffen Berechtigung bavon peiprochen werden fann, bag bie Samburger Burgerichaitswahien für das Reich von imptomatifder Bedeutung find. Berudfichtigt man bas Ergebnis bes Samburger Bahlionn. Hage mit bem einiger anderer Wahlen in ben letten Wochen, to wird man eine Reihe von Tatfachen wahrnehmen fonnen, bie bei entiprechender Auswertung für ben bevorftehenden Bahltampi im Reiche ohne Uebertreibung als Lehre aufgefaft werben burfen. Das hervorstechenbite Merfmai bes hamburger Wahlergebniffes ift bas Anwachfen ber fogials bemofratifchen Stimmen, Die burch ein ebenfo rapides Steis ben ber tommuniftischen Biffern an praftifchem Rugungswert für die fünftige Roalitionsgemeinschaft mit burger-Anwachjen ber Linfeftimmen muß ben burgerlichen Bolititern außerorbentlich ju benten geben, jumal, wie bas binburger Beifpiel zeigt, die Mittelparteien, Die für fich ir Unipruch nehmen durfen, die ftartiten Stugen bes deuts ben Rachtriegsftaates ju fein, ihren Befitiftand entweber behaupten oder aber durch bie Beriplitterung einen Rudgong ju verzeichnen haben. Bedentlich ift biefe Ericheinung besonders deshalb, weil die Wahlbeteiligung in Samburg Aberrafdend gut gewejen ift. Offentundig ift alfo die Rabis falifierung gewiffer Kreife ber Bevolberung nicht aufzuhalten. Dieje Ertenninis muß man auch auf Grund bes Ergebniffes ber Ronigsberger Stadtverordnetenwahlen gewinnen, wo Rommuniften und Sozialdemofraten ebenfalls ein Bachstum ju perzeichnen haben. Die Sauptaufgabe ber Bubrer im burgerlichen Lager wird in ber nöchften Bufunft barin bestehen muffen, Die Indifferenten, Die ber Wahlurne fernbleiben und bie in ihrer überwiegenden Mehrheit nicht ber Linfen jugugablen find, aus ihrem Schlaf aufgurutteln. Eine ficht ficher feit, bag eine Rechtsentwidlung in ben übergroßen Teilen bes beutiden Baterlandes, mit Ausnahme gemiffer ländlicher Begirte, birett ausgeschloffen ift. In hamburg haben die Deutschnationalen trot eines Bumachies won 7000 Stimmen einen Rudgang um vier Manbate gu verzeichnen, in Ronigsberg haben fie ebenfalls ein Mandat verloren. Wenn man eine pofitive Lehre aus biefen Wahlen pieben darf, dann tann es nur die fein, die für Samt als das Gebot ber Stunde die Aufrechterhaltung ber großen Roalition ericheinen lagt, obwohl bier Cogialbemofraten und Kommuniften gufammen die abfolute Dehrheit bet Mandate innehaben. Freilich fann man mit Recht einwenben, daß Reumahlen im Reich teilmeife unter anderen Boraussetzungen erfolgen als die Burgerichaftswahlen in

Die Tagung des Einzelhandels

In biefer Boche halt die "Sauptgemeinschaft bes beutichen Einzelhandels" in Berlin eine Tagung ab. Der Einzelhandel ift die lette ber großen Berufsgruppen, die fich guammengeichloffen haben. Dem Unbeteiligten leuchtet es nicht ohne weiteres ein, daß eine mirtichaftliche Betätigung wie ber Rleinvertauf an ben einzelnen Berbraucher große vollewirtschaftliche Probleme enthalten foll. Und doch ift es flar, bag bie Rlein, ober Gingelhandelspreife es find, beren Eleigen bie mannigfaltigen Folgen für bie Lebenshaltung, für bie Beteifigung ber einzelnen Berbrauchergruppen am Ertrage unferer Bolfewirtichaft, für die Roften ber Brobuttion und bamit für die Exportfahigfeit ber beutiden Birtichaft und nicht gulett für bie öffentlichen Finangen und Die steuerliche Belaftung unferes Bolles mit fich bringt. Die leitenben Berfonlichfeiten ber Sauptgemeinichaft bes beutichen Einzelhandels geben offen gu, daß ihre Berufsgruppe gegenüber ben anderen im Stadium und in der Auswertung vollswirtschaftlich wichtiger Erscheinungen noch welt zurück # Umfo bantenswerter ift es, daß die Sauptgemeinichaft Ruf ihrer Berliner Tagung eine Reibe wichtiger Brobleme

anichneiben und ber öffentlichen Distuffion unterbreiten will. Sierber gehören bie Darftellungen über bie befonberen Berhältniffe in ben wichtigsten Zweigen bes Einzelhandels, nämlich im Lebenomittel- und im Tertileinzelhandel, die Ralfulationsgrundlagen bes Einzelhandels, feine Rreditverforgung, feine Geichäftsbrauche und feine Berufsausbilbung, feine Steuerfraft und fein Anteil an ber nationalen Produftion. Auch dem Richtsachmann wird es aufgefallen fein, warum es in Deutschland mohl fur alle Zweige bes Großhandels, für die Borfenfurfe, für die Lebenshaltung ufm., nicht aber für bie Kleinvertaufspreise ber Labengeichafte eine Indergabl gibt. Mus einer folden Babl fonnte man beutlicher als aus vielen anberen Bahlen ben Stand und Die fünftige Entwidlung ber Barentonjunftur erfeben, Darum bat bie Sauptgemeinicaft auf ber bevorstebenben Tagung die Brufung ber Frage in Ausficht geftellt, ob und wie eine folde Einzelhandel-Indergahl gefchaffen werden tonnte. Ein erheblicher Teil ber Berhandlungen ift mit ber Erörierung ber Berufsfragen: Beamtenhandel, Saufierhanbel, fteuerliche Belaftung, Beteiligung an reprafentativen Organen (wie Sanbelsfammern, Reichowirticaftsrat uim.) ausgefüllt.

Curtius über Aufgaben bes Gingelbanbels

Mul einer Rundgebung ber Sauptgemeinichaft bes beutichen Einzelbandels in Berlin bielt Reichswirtichaftsminifter Curtlus eine Rebe, in ber er gunadit in langeren Darlegungen über bie Anfgaben bes Gingelbanbels fprach, Die in bem Cape aipfelten bag ein felbständiger Gingelbanbel für eine erichopfende und raiche Warenverteilung amiichen Brobultion und Berbrauch unentbebrlich ift, und beffen Aufgabe in ber Erziefung eines möglichft boben Umfabes in Qualitaismaren burch größtmöglichfte Senfung ber Bertriebstoften und möglichft billigen Bertaufenreifes besteht. Der Minifter nannte es eine Bertennung wichtiger wirtichaftlicher Gefete, wenn die Steigerung bet Rauftraft, Die mit ber Erbobung ber Gintommensverbaltniffe großer Berbraucherichichten verbunden ift, sum Anlaffe für Die Berauffehung ber Preife genommen wird. Damit murbe bie Steigerung ber Rauffraft wieder aufgeboben. Die Reicheregies rung erwartet, betonte ber Minifter mit Rachbrud, bah ber Ginselbanbel in ber gegenwärtigen Konjuntturphoje bieje gejamts wirticaltliden Grunbfage und Forberungen benchtet und bamit augleich bem eigenen Intereffe am beften bient. Curtius fam auf die gegenwärtige Entwidlung des Einzelhandels gu fprechen, die neben einer gobienmäßigen Bermebrung ber Betriebe wichtige Strufturmandlungen innerhalb bes Einzelbandels aufmeife. Namentlich fei bas Warenhaus, beffen Bedeutung in ber Rachfriegeseit außerorbentlich gewachsen fei, eine gang besonders wirtiame Abiatiorm geworben. Der Minifter warnte jedoch por einer ichematifchen Rachabmung ameritanifcher Abfahmethoben. Ramentlich im Sinblid auf Die Frage ber Preisftundung und Ratengablung empfahl er, bei Brufung ber Bermeribarteit folder Methoden besonders die Eigenart ber deutschen Berbaltniffe forsfältig au berudfichtigen. Der Minifter wies bann auf ben wachsenden Busammenfolus der Betriebe bin, um einerseits ben Wareneintauf zu verbilligen und feiner ben Abfanmartt aussubebnen. Die Bilege biefes genoffenichaftlichen Gebantens liege burchaus im Rabmen einer umfichtigen Birticaftspolitif. Gine Betrieberationalifierung, wie fie bei Großbetrieben möglich ift, tonne beim Mittel und Rleinbetrieb nur weit weniger volltommen gelingen. Das burfe indeffen nicht zum Bersagen in ben Reiben ber felbitanbigen mittleren und Rleinbetriebe fubren. Das Bedürfnis nach individueller Rundenbedienung und Beratung siebe auch ber Ausbebnung ber Barenbaufer eine gewille Grense, Rachbem ber Minifter auf Die Wichtigteit bes fogenannten Kundendienstes, ber in Amerita besonders boch entwidelt fei, bingewiesen batte, ftellte er mit Befriedigung feft, bas die frisenhaften Absatstodungen, die für die Martilage bis binein in ben Anfang biefes Jahres fennzeichnend waren, allmüblich einem normaleren Lagerumichlag gewichen und auch die Rauftraft ber Berbraucher im Wachlen fei. Doch marnte bet Minifter por einer Ueberichanung ber Reuffraft ber Beamten und warnte meiter vor einer Mebertreibung ber Ronjuntiurbeobachtung bis aur Ronjuntturprophetie, bie nur bie öffentliche Meinung verwirre. Die richtige Baltung liege vielmehr barin, Die Gunft ber Stunden magvoll gu genießen. Der Wirtichaft fei nicht mit Sochipannung und Grichlaffung gebient. Gie erforbere ein rubiges, ftetiges und ebenes Fortichreiten. Bum Schluft gab Minifter Curtius ber Soffnung Ausbrud, bas auch in Bufunft ein vertrauensvolles Bufummenarbeiten swiften bem beutiden Einzelbandel und ber gangen Reichoregierung jum Borfeit ber gefomien Birticaftenolitit gemabrieiftet fein merbe.

Neues vom Tage

Die Tagesordnung für Die erfte Reichotagofigung

Berlin, 13. Oft. Runmehr liegt die Tagesordnung für bie erfte Reichstagslitung nach ber Sommerpaufe am Dienstag ben 18. Oftober, nachmittags 3 Uhr, por. Als erfter Gegenftand ficht gur Beratung bas Reichsichulgefet, ferner Die Beratung bes Antrages betreffenb Gaargangerunterftugun.

gen, fowle bie erften Beratungen ber Entwurfe uber ben Berfrag swiften dem Deutschen Reiche und Franfreich über Die Teftfegung ber Grenge, über bas Luftverfehrsabfommen amiiden bem Deutschen Reich und bem Königreich Italien, betreffend bas Mebereinfommen und Statut über bie inter nationale Rechtsordnung ber Geebajen, betreffend Ueber einfommen und Statut über die Internationale Rechtsorb nung ber Gijenbabnen, betreffenb bas Abtommen amifchen Deutschland und Bolen über die Berwaltung ber die Grenge bilbenden Strede ber Barthe und bem Berfehr auf biefer Strede und ichliehlich über bas Luftvertehrsabtommen gwie iden bem Deutschen Reiche und Großbritannien.

Die Stanbbilber ber erften Reichspräfibenten

Berlin, 13. Oft. Um Dienstag, ben 18. Oftober, mittags 12 Uhr findet bie Uebernahme ber Standbilber bes perftorbenen Reichsprafibenten Cbert und bes Reichsprafibenten von Sindenburg in der großen Wandelhalle bes Reichstages

Tagung bes Internationalen Arbeitsamtes

Berlin, 13. Oft. In ber beutigen Sigung bes Bermal tungsrates bes Internationalen Arbeitsamtes, in ber bie Beratung des Berichtes des Direftors fortgefeht murbe, for berte ber beutiche Regierungsvertreier, Geheimrat Dr Feig, bie Bereitstellung erhöhter Mittel für bie Ueben segung ber wiffenschaftlichen Arbeiten bes Amtes in britte Sprachen, insbesondere ins Deutsche. Die weitere Erorte rung ber Frage ber Mitwirfung von Polmeijdern bei Umtes an Tagungen außerhalb bes engeren Bereiches bei internationalen Arbeitsorganisation führte gur Anerten nung bes Standpunftes, daß ber Direftor bes Arbeitsamtes fich hierliber feine freie Entichlieftung vorbehalten muffe. -Dem Borichlag bes italienlichen Regierungsvertreters be Michelis auf Beteiligung ber internationalen Arbeitsorgafation an einer beim Internationalen Landwirticaftsinfti tut in Rom gebilbeten internationalen Rommiffion für bas Busammenwirten auf bem Gebiete ber Landwirticaft ftellte ber beutiche Arbeitnehmervertreter Muller ernfte Bebenter entgegen. Auch andere Arbeitnehmervertreter maren bei Auffaffung, bag ein berartiges Bufammenwirfen mangels ausreichender Unterlagen gegenwärtig nicht in Frage fomme Auf Borichlag bes Direktors Thomas wurde die Angelegen beit für bie Januartagung gurudgestellt. Der Bermaltungs rat hat im weiteren Berlauf ber Sigung beichloffen, bie Tagesordnung von 1928 auf die zweite Beratung der De thoben jur Ermittlung ber Minbestlöhne und auf bie erft. Beratung ber Frage ber Unfallverficherung zu beichränfen

Rudgang ber Erwerbslofengahlen

Berlin, 13. Oft. In ber ameiten Ceptemberbaffte ift bi-Bahl ber mannlichen Sauptunterftugungsempfanger vor 303 000 auf 286 000 gurudgegangen, die der weiblichen vor 78 000 auf 60 000. Die Gesamtgabl ift von 381 000 au 355 000 gurlidgegangen. Der Gefamtrudgang beträgt alfo rund 26 000 gleich 6,8 v. S. Die Bahl ber Buichlagsempfanger (unterftugungsberechtigte Familienangeborige) hat fich im gleichen Beitraum von 426 000 auf 406 000 vermindert. Der Gejamtrudgang in ber Bahl ber Sauptunterftugungs. empfänger im September beträgt rund 49 000 gleich 12,1 pom Sundert. Ueber die Rrifenfürforge liegt eine neuere Babl nicht por.

Weiterflug ber D 1220

Brunsbütteltoog, 13. Oft. Rach Beendigung ber gemelbeten Startporbereitungen ftieg bas Fluggeng D 1220 um 9.45 Uhr bei etwas ungunftigem Wetter jum Weiterflug auf Os ding die Richtung Curhaven-Rordernen ein. Rach ben Erflärungen, Die ber Bilot Mers furs por bem Start bem Sonderberichterftatter bes BIB, gab, bleibt es bei ber urfprünglichen Abficht, Amfterdam angufliegen.

Gelährliche Funde - 15 Rinder leicht verlegt

Stuttgart, 13. Oft, Bei ber Reinigung bes Kanals gwiichen Gaisburg und Berg tamen Revolver, Munition und Sandgranateniprengfapfeln, die vermutlich in ber Revolutionszeit bort hineingeworfen worben waren, jum Borichein, Schulfinder ber Gaisburger Schule beichäftigten fich mabrend ber Baufe mit ben bort aufgefundenen Sand. granatensprengtapfeln. Gin fiebenjähriger Anabe legte eine auf einen Stein; ein anderer Knabe ichlug barauf, fobag bieje explobierte, wobei 15 Rinder Berlegungen erlitten Die Berletjungen, bei benen es fich hanptfächlich um ein gedrungene Splitter in Guge, Sande und Geficht bandelt find erfreulichermeife burchweg leichter Ratur, Dem fofortigen Eingreifen des Kriminaloberwachtmeifters Scheuing ift es zu banten, bag ben Rindern fofort etwa 120 Sandgranateniprengtapieln abgenommen murben.

Defterreichifche Bolferbundsanleihe

London, 13. Oft. Das Romitee ber bie öfterreichiiche Bolferbundeanleibe garantierenben Mächte bat in ber Tagung som Dienstag und Mittwoch die Antrage ber öfterreichijden Regierung gur Aufnahme ber Anleihe für produftive Unagen bis jum Sochftbetrage von 725 Millionen öfterreichis der Schilling Die Buftimmung erteilt.

Unterzeichnun- Des polnifchen Ameritaanleihe-Bertrages

Barichau, 13. Oft. Die Bertreter bes amerifanischen Fie nangfonfortiums, Fifcher und Monnet, haben ben Brief bes Finangminifters beantwortet und damit die Richtigfeit des tetroffenen Abtommens uber Die Bedingungen ber poltifchen Stabilifierungeanleibe bestätigt. Die Bertragsunterjeichnung erfolgte bereits.

Beidnungserfolg ber Preugenanleihe

Reugort, 13, Oft. Bie 28.T.B. Sanbelsbienft melbet, ift der hier gur Zeichnung aufgelegte Abichnitt ber preugifchen Staatsanleihe ftarf überzeichnet,

D 1220 in Wilhelmshaven gelandet

Wilhelmshaven, 13. Oft. Das Ozeanflugzeug D 1226 überflog furs nach 12.80 Uhr die Jabeftabte Wilhelmshaver und Ruftringen. Rach einem Schleifenflug landete bas Bluggeng an ber Geefliegerablaufftelle. Da aber beftiger Seegang berrichte, mar es nicht möglich, an biefer Stelle bas Fluggeug gu halten. Daraufbin murbe ben Biloten eir gunftiger Blat im Binnenhaven angewiesen. - Die Lan bung in Withelmohaven ift barauf gurudguführen, bag ber Rühlerdesett fich als noch nicht gang behoben berausstellte und erft eine vollständige Inftandfegung erforderlich ift.

Majdinenbefett bei D 1230

Liffabon, 13. Oft. Das beutiche Fluggeng D 1230 ift heute gestartet, aber nach ber Ueberfliegung Liffabons meger Dajdinenftorung wieber gelandet.

Baris benurnhigt über bas Schidfal bes "American-Girl" Baris, 13. Oft. Die Beunruhigung über das Schidfal bei "American Girl" machft von Stunde ju Stunde, Troft jahl reicher brabtlojer telegraphischer Anrufe tonnte man fein: Antwort erhalten. Ginen Augenblid glaubte man bas Rufzeichen bes Flugzeuges zu vernehmen, mußte aber balt barauf feststellen, bag es fich um einen iiblen Schers banbelte. Das Fluggeug durfte, falls es nicht bis fpateftens 14 Uhr irgendwo an Land geht, als verloren bezeichnet werden muffen, ba bann feine Brennftoffvorrate aufgegebri fein werben. Die Witterungsverhaltniffe in Nordweft frantreich haben fich verichlechtert. Ueberall herricht un durchfichtiges diefiges Wetter. Mus berichiedenen Stellen tommen auch Sturmanzeigen.

Marfeille, 13. Oft. Die biefige Funtftation hat heute vormittag einen Funfipruch bes fpanifchen Dampfers Luchana aufgefangen, ber 6.30 Uhr auf 42 Grab 29 Minuten nordlicher Breite und 45 Grab 16 Minuten öfilicher Lange Die Trummer eines in Weiß gehaltenen Fluggeuges gefi hiet haben will.

Mus bem Reichsheer

Munden, 13. Det, Der bisherige Landestommandant in Bapern, Generalleutnant Gror, Rreg von Rreffen. ft e in, der Nachfolger des Generals von Loffow ift aus bem affiben Dienit ausgeichieben. Un feine Stelle murbe Generalleutnant von Ruit jum Landestommanbanten und Kommandeur des Wehrfreisfommandos VII ernannt. Ruif mar bioger Infanterieführer ber 7. Divifion, Er ift 55 Jahre alt. (Rützlich hieß es, er folle Rachfolger für General Reim

Profeffor Bulas-Grag nach Tübingen berufen Grag, 13. Oft. Professor Lutas, welcher an ber juriftiichen Fafultat ber Grager Univerfitat politifche Detonomie portrug, hat die Berufung an die Univerfitat in Tubingen angenommen.

Aus Stadt und Land.

MItenfteig, ben 14. Oftober 1927.

Amtlices. Uebertragen murbe bas evangelifche Begirfsichulamt Ragold bem Studienrat Rnöbler am Lehrerseminar mit ber Amtsbezeichnung "Schulrat", bem Studienaffeffor Baul Brunner an bem Realprognms nafium in Freudenftadt eine Studienratstelle an der Maddenrealicule in Ulm, und bem Lehrer Aboli Miller in Bofingen eine Lehrftelle an ber evang. Bolls: ichnle dafelbit.

- Unmelbefrift für bie murtt. Staats, und Gemeinbeanleihen neuen Befiges. Das Regierungsblatt vom 21. Geptember 1927 enthalt die Min.Berordnung über die Anmelbefrift für bie murtt. Staats- und Gemeinbeanleiben neuen Besitzes vom 8. Geptember 1927. Die Unmelbefrift läuft wie in allen übrigen beutiden Landern vom 1. Ott. 1927 bis 14. Januar 1928, Als Reubesitz gelten befanntlich diejenigen Martanleiben, für die Auslofungsrechte nicht gewährt werben, weil fie ber Claubiger nicht nachweislich vor bem 1. Juli 1920 erworben hat. hierunter fallen auch die fog. Inflationsanleiben, die gerts ober gum Teil nach dem 30. Juni 1920 ausgegeben wo 🔞 find, soweit sie nicht bereits freimillig bar abgeloft find, forner die in der Beit nach dem 30. Juni 1920 begrunderen Schuldicheinverpflichtungen von Gemeinden und Amtsforpericaften, foweit über ihre Ablojung noch tein Abtommen mit ben Glaubigern getroffen ift. Im Weg bes Umtauschversahrens, bar bemjenigen für ben Altbefig entfpricht, merben Stude einer Ablöfungsanleihe gewährt, die bis auf weiteres unverginslich und nicht fundbar ift. Bon württ, Staatsanleiben fallen unter die Berordnung die vierprozentigen Schuldicheinverschreibungen ber Reiben 36-42, für die übrigene icon früher ein Barablojungsangebot ergangen ift.

Aus dem Oberamt Calm

Calm, 13. Oft. (Auszeichnung.) Betriebswerfsvorftand Gottfried Barth erhielt pom Buro bes Reichsprafibenten in Burdigung feiner 40fahrigen Dienftgeit bei ber Reichsbahn ein ehrendes Anertennungsichreiben,

Calm, 13. Oft. Geftern abend bat bie Schuljugend bie uralte Gitte, das & a d e In auf bem hoben Gelfen wieder aufgenommen. Die alljährlich jog bas icone Schaufpiel eine Menge Buichauer an. Auf bem hoben Tellen loberte ein weithin fichtbares Riefenfeuer; Die ledige Jugend brannte Feuerwerf ab. Unter frohlichen Gefangen und Fadelichwingen zog zuleht ber lange Bug vom hoben Felfen auf ben Briihl, mo bie Fadeln gujammengeworfen und verbrannt wurden. - Auf bem gestrigen Jahrmartt toftete Tafelobst 10-12 Mart und einheimisches Mostobst 5 Mart bis 5.30 Mart. Muf bem Babnhof murbe Obft Bu 5 Mart verfauft. - Auf dem internationalen Giegereis kongreß in Paris wurde der deutsche Austauschvortrag mit bem Thema "Ueber bas Graphiteuteftifum im Gugeifen" von Dr. Ing. Emil Schlit in Leipzig, einem Sohn bes verftorbenen hiefigen Bergrats Schug, gehalten. Der intereffante Borirag bes burch bedeutende Erfindungen befannten Suttenchemifers wurde von ben ausländischen Sachleuten mit großem Beifall aufgenommen.

Mus dem Oberamt Frendenstadt

Bfalggrafenweiler, 13. Oft. (Gemeinichafts-Ronfereng.) Wie in vergangenen Jahren, jo wird auch biefes Jahr am Rirdmeihmontag in der Pfalgrafenweiler Rirde nachm. 2 Uhr eine Gemeinichafts-Konfereng abgehalten. Die Brüberbesprechung ift vormittags 9.30 Uhr im Jünglings. faal. Die Rirche ift geheist.

Aus dem Lande

Stuttgart, 13. Oft. (Pferberennen in Beil) Bum Abidluß ber biesjährigen Rennfaison veranstaltet ber Chmabifche Reiterverein am Conntag, ben 30. Oftober feche Glache und Sindernisrennen fur Salbblutpferbe auf ber Rennbahn in Weil. Der in biefen Tagen erfolgte Rennungeichluß für diefe Beranftaltung hat ein hervorragendes Ergebnis gezeitigt, wurden boch für für die fechs Rennen insgesamt über 130 Unterschriften fur 76 verichiebene Pferbe abgegeben.

Badnang, 13. Oft. (Tödlicher Unfall.) Rachts wurde der 40 Jahre alte verheiratete Metgermeister Wilh. Weller jum Rogle auf bem Wege zwijchen Steinbach und Oberbriiden verungliidt aufgefunden. Es wird angenommen, daß Weller vom Rad gefallen ift. Die Untersuchung

Faurndau, Da. Coppingen, 13. Oft. (Todesfall.) Im Dienstag ftarb ber Geniorchef, Fabrifant Martin Reiff, siellvertretender Borfigender des Auffichtsrats ber Burtt, Textil-Aftiengesellichaft vorm. D. Reiff im Alter von 70 Jahren.

Billingsbach Da. Gerabronn, 13. Oft. (Schredlicher Unfall) Der etwa 55 Jahre alte Muller Rochendorfer tam mit bem Mermel gwifden zwei Rammraber ber Gagemühle. Das im Gang befindliche Getriebe erfaßte ben Arm und zerfette und zerquetichte ibn bis unterhalb ber Achiel auf graflichfte Beife. Auf feine Silferufe eilte bie Chefran berbei, die dann das Triebmaffer abftellte. Bis dies geschehen war, stemmte fich Rochendorfer mit dem Guß gegen ein Zahnrad, um nicht völlig von ben Rabern germalmt gu werben. Erft nachbem ber berbeigerufene Schmieb breigenn Schrauben geloft und einige Teil abmontiert batte, tonnte Rochendorfer aus feiner ichredlichen Lage befreit werben. Außer den ichweren Berleitungen am Arm icheinen vier Rippen gebrochen und eine ftarte Brfreien gu fein.

Ehlingen, 13. Oft. (Bon ber Maichinenbauichule.) Um Dienstag begann bas bis Ende Februar dauernde Wintersemester der Höheren Maschinenbauschule, die von 442 Studierenden besucht wird. Dazu tommen noch etwa 20 Studierende ber neuen Abteilung für Feinmechanif und Mengenfertigung.

Smund, 13. Oft. (Tagung.) Der Berband ber gemeinnutgigen Bauvereine Burttemberge e. B., Git in Stutt. gart, ber gurgeit 96 gemeinnützige Bauvereinigungen und 27 Gemeinden umfaßt, balt am 22. und 23. Otiober bier im Jeftfaal des Stadigartens feinen 18. orbentlichen Berbandstag ab.

Communingen, 13. Oft, (Tödlicher Bufammen ft o ft.) Abends fuhr ber Motorrabfahrer Bruno Sirt, Dechanifer von Riebereichach, mit einem Cogius von Schwen-ningen nach Mühlhaufen. Dabet fuhr er auf einen Laib fraftwagen auf. Der Motorrabfahrer hatte bie linte Strahenseite benüht. Er litt ichwere innere Berlehungen, an deren Folgen er im Kranfenhaus geftorben ift.

Friedrichohafen, 13. Oft. (Iagung.) Mr legten Freitag lagten bier unter Borfit von Fabrifant E. Rauffmann-Langenargen Die Landesobmanner ber Internationalen Ur. beitsgemeinschaft jum Schutze bes Bobenfeeufers auf ber hafenbahnhofterraffe. Außer ben Landesobmannern waren Bertreter ber Minifterien von Württemberg, Baben und Banern und gabireiche Bertreter ber Regierungsftellen ber fünf Uferstaaten und sonftige für den Uferichut Intereffierte ericbienen. Auf der Tagesordnung ftanben die Fragen ber Organisation, Die Berichte ber Landesobmanner über ihre

Die Windeggbanerin.

Roman aus dem Sochtal von Bolfgang Kenner. Coppright by Greiner & Comp., Berlin 29 30.

Machine sectors.

2. Fortfehung.

"Gruß di Gott, Bindeggerin," fprach er, fich jum Tifch febend und fein Ptetiden anglindend, freundlich, "was mare bein Begehr?"

"Gruß Gott, Borfieher. Wegen an Rnecht mocht i reben mit bir. Cb on mir foan wulfteft. 3 brauchet oan, Bis beut hab i's machen tonnen, aber jest follt's hen eingetan werden, im Balb mar Arbeit, ba werd i allein nimmer fertig. Det Bub ift erft elfe, alfo no toa rechte Silf, und mit bem Kaper fann i a nimmer viel rechnen. Geft ber alte Mann im legten Binter bie Bungenentgunbung g'hab, bat, will's nimmer werben mit ibm. Er arbeitet mobil im Sous und Sof herum, b'forgt ben Stall, aber Schweres tann er nimmer tun, er berfdmauft's nit mehr."

"Ra, bos will i wohl glauben," meinte bie Birtin, "ber Kaber ift bo icho recht alt."

"Ins fünfunoflebgigfte geht er."

D mei, wann wir jo alt maren, t glaub, es tut uns

bann foa Babn mehr web," feufgie bie Birtin. 3hr Mann aber fprach: "Binbeggerin, bos weißt felbft, mit ben Arbeitstraften hapert's gur gegenwartigen Beit. Die guten Mannsleut gehn feht meift in Die Fremde, was heut no baboam ift, beißt nit viel ober hat icho sei Arbeit. Aber i wüßt bir do oan. Den Gruber Bept, tenuft ihn eb. Der ift lehte Wochen beimfommen, bos heißt, wieder ju und ins Dorf. Er fucht a Blay."

"Der Gruber Bepi," fprach Brigitta eiwas bebächtig. Du moanst," meinte ber Borfteber rubig, "ber Burich ift nit in an guaten Rut g'ftanben. Dos ift aber wohl jo g'führlich nit g'wesen. Das er bann und wann a mal a biffele über ben Durft getrunken und a gwilbert hat, ift ja richtig, aber arbeiten kann er. Aber feit er beim Bilbern ben Denkheitel, ben Schenkelichuß, bekommen hat, lägt er die Sond fein bavon. Get guß ichemiert ihn nit viel, er hinti mohl a wenig, weil der durchschoffene Sug fürzer geblieben ift. Aber er hat mir felber g'iagt, daß er jeber Urbeit vorfteben fann. Und bann weißt bu, Brigitta . .

bos ift ico mage."

"Na," meinte der Borsteher, der zum Fenster hinand-geschant hatte, "wenn man den Fuchsen nennt, sommt er g'rennt. Da ist er ja, der Gruber Bept. Kannst gleich selber mit ihm reden."

Die Borte maren taum gesprochen, ba öffnete fich bie Tur und ein breifigjahriger mittelgroßer, unterfester Mann mit fast pechichwarzen haaren und einem ebenfolden Schnurrbartchen in bem breifen, grobinochigen Geficht betrat bie Birisftube. Der Buriche, ber etwas hinfte, mar einfach, aber fauber gefleibet, wie fich bie Bauernfnechte viejer Gegenb am Conntag angogen, und bie gange Erscheinung ware nicht fo übel gewesen, wenn nicht bie bunflen Augen mit ihrem unfteten ftechenben Blid einen eiwas unheimlichen Einbrud gemacht batten. "Gruß Gott beieinanber," fprach er mit einer etwas

rauhen Stimme. "Borfteber, ift no nig für mi?" "Grab ift ba bie Binbeggerin," antwortete biefer unb

wies auf Brigitta, "fie fucht an Anecht." "Bar mir gleich wohin, wenn i nur balb a Plagt

hab. Dos Faulengen hab i fco fatt."
"I fonnt nit viel gahlen," meinte Brigitta gogernb. Die schwarzen flechenben Augen wollten ihr gar nicht ge-

Berben icho einig werben," meinte ber Gruber Bept "bie hauptsach ift mir, bag i an anftanbiges Gien trieg." "Dos war gewiß und zwolf Kronen die Wochen,"

"Bin's g'frieden," rief ber Bursche, trat an ben Tifch und hiele Brigitta bie Sand bin, in bie fie turg unb leicht bie ihre legte. "Bann tann i fommen?"

"Bu jeber Stund. Bir follten mit ber Dabb be-"Ift Beit bagu, Alfo tomm i morgen in ber Fruat.

heut will i noch na Eben aufft, met Bas b'fuchen." "Ift recht," fprach Brigitta "nachber tritift morgen beinen Tienft an."

Während fie ben Kaffee zahlte, fragte die Engel-wirtin: "Billft icho wieder weiter?"

Dann fann t bis Mittag wieber ju haus fein. Borfreber, i bant ichon fur bie Bermitifung. Lebt's wohl mitein-

Der Borfteber gab Brigitta bie Sand.

Rein Dant vonnoten, bos ift fchnell 'gangen. Rebr migher au.

Die Engelwirtin ging noch mit Brigitta bis gur Tir. Dabei meinte fie, mit ber Sand in Die Wirtsfinde ben-tenb, wo Brigittas neuer Anecht mit bem Borfteber gurudgeblieben mar: "Saft Gliid g'habt, a fo gute Ar-beitalraft zu finoen. Früher war ber Gruber Pept wohl a biffel a hallodet, aber ba war bie Beliche viel ichulb."

"Die Weliche?" "Die Borlotin Anna, Die Tochter bes alten Borlotti, ber im Moos braufien bas fleine Saufel, bas bem Leutner g'hört, viel Jahr in Bacht g'habt bat. Wit der hat ber Gruber Bept einst ein Berbaltnis g'habt. Aber die Anna war ein lieberliches Tuch, fie hat immer mehrere gehabt, mit benen fie g'gangen ift. Da hat's amal a bamifche Rauferei g'geben, die narrifden und verliebten Mannsbilber haben fich fauber bie Ropf verschlagen, und ben Bept haben's vann eingesperrt. Rachber mar ber Burich wie ausgewechselt. hat trunfen und g'wildert, und all's was nix war. heut ift die Beliche icho längst aus bem Tal, da wird er die schwarze Here wohl vergeisen haben."

"Na," meinte Brigitta, "i werd's halt mit ihm probieren, an Rnecht muß i haben. Wann's mir nit pagt, ift's bald geanvert." "Dis fog t a."

"Leb wohl, Engelwirtin. 3 muß ichauen, oas i weiter

"B'hlit Gott, Brigitta, gib uns wieder die Ehr!." - -Brigitta ging bis jum Bilbbache, ber etwas unterhalb bes Birtehaufes vorüberraufchte, überichritt bie Brude und flieg bann auf ber anberen Talfette ben hang hinauf, wo fie fich bem erften großeren Bauernhofe gu-

(Fortfehung folgt.)

Calwer Markibericht vom 12. Oti. Bei dem am gestrigen Mittwoch stattgehabten Bieh- und Schweinemarkt waren insegesamt 136 Stüd Kindvich zugeführt, darunter besanden sich 16 Ochsen, 7 Stiere, 30 Kalbinnen, 37 Stüd Jungvich, 45 Milchtühe und 1 Farren. Bezahlt wurden sür Ochsen 855 .K pro St., sür Kalbinnen 400—600 .K, sür Milchtühe 300—600 .K, sür Jungrinder 200—350 .K. Auf dem Schweinemarkt waren 40 Stüd Läufer und 773 Stüd Milchschweine zugeführt. Bezahlt wurden sür Läufer 30—62 .K pro Stüd, für Milchschweine 25—60 .K pro Baar.

Lehte Nachrichten.

Die gestrige Minifterbefprechung

ber Reichsregierung wurde, wie mehrere Blatter melben,

por allem die Frage ber wirticaftlichen Auswirfung ber

Beamtenbesoldungserhöhung behandelt. Der Breisfteis

gerungstenbeng foll mit allen Mitteln entgegengetreten

Bürgermeistermahl in Dreoben Dresben, 13. Oft. Die Stadtverordneten mahlten in

der heutigen Abendfigung Burgermeifter Dr. Blehrer aus Pforgheim mit 38 gegen 37 Stimmen jum zweiten Bürgermeifter von Dresben. Der Boften bes zweiten Burgermeiftere mar feit ber Berufung von Dr. Rulg jum Reiche-

Die Antwortnote Tichiticherins

frangöfifden Botichafter überreichten Rote werben bie von

Frantreich für bie Forberung nach Abberufung Ratowifis angeführten Gründe für in feiner Weife ftichhaltig erflatt. Tichtifcherin und Litwinom hatten in Unterredungen mit bem frangofifchen Botichafter barauf bingewiesen, bag bie Abberufung Ratowitis, beffen Bemuhungen und Energie bie frangofiichernifiiche Ronfereng bie von ihr erzielten Ergebniffe in großem Dage verbante, Die Ronfereng felbit moralisch icabigen muffe und objeftiv nicht ohne überaus ungunftige Rudwirfungen auf ihre fernere Arbeit bleiben tonne, weshalb es bie Cowjetregierung ablehnt, auch nur im entfernteften irgend eine Verantwortung für bie Ab-

Mostan, 13. Oft. In ber von Tichiticherin heute bem

minifter bes Innern unbeseit geblieben,

Berlin, 14. Oft. In ber gestrigen Ministerbesprechung

-60 M pro Baar.

bisherige Tätigfeit und die Frage ber Abhaltung einer bifentlichen Berfammlung. Profesior Dr. Schwentel, Saupttonfervator am Württ. Landesamt für Denkmalspflege, beeichtete über bie Aufgaben und Biele ber Arbeitsgemein. icaft und über ihre bisherige Tatigfeit. Oberftleutnant L. D. Chner referierte über bie Organisation ber Arbeitm jemeinichaft. Rach biefen Referaten murbe beichloffen, Die Organifation in ihrer bisberigen Form ju belaffen und bie Bentralftelle mit erweiterten Befugniffen auszuftatten, Bur Defung ber notwendigften Ausgaben ber Arbeitsgemeinichaft werben bie Landesregierungen um Beitrage angeganjen werben. Mis Tagungsort ber nachften, im Januar ftatt. indenden Berfammlung ber Landesobmanner murbe Reersburg und fur eine im nachften Fruhjahr ftattfinsende Merheversammlung Lindau gewählt.

Handel und Berkehr.

Ingetrieben waren z Ochien. 30 Franzöuslen, 37 Jungrinder. 14 fibe. 219 Kälber, 636 Schweine und 4 Schale. — Es fosieten per V Klar. Lebendgewicht: Ochien: mögen, und vollft. 60—63; Junea. Stutigarter Schlachtviehmartt vom 13. Oftober

gladen; mbocm, und vollfi. 54-56, fl. 50-52;

Inngrinder: . 62-64, ausgem. 53-60, fl. 46-60;

Rithe:

41. ansoem, 21-81, fl. 15-20;

galber:
einde Male und beite Sangfälber 84-87, mittlere 74-82, ver. 65-73;
Schweine:
tder 200 Sinnd 73-74, von 240-300 Siund 73-74; von 200-240 Viund
73-75, von 120-100 Biund 67-70; Saven 37-64.
Berlant: Großvieb mädla, Kälber belebt, Schweine mädig.
Einitmarter Landsoproduttendorfe vom 18. Oft. Veigenmehl 40.26
dis 40.75, Brotmehl 37.25-32.75; alles andere unverändert.
Rannbeimer Brodutendorfe vom 18. Oft. Bei größerem Angebol
mid dilligeren Breifen vom Anstand iowie größeren Julufien vom
Inlandsweisenmark verfehrle die Börfe in radiger haltung. Veigen
int. 27. anst. 20.75-31.75. Roggen int. 25.35-25.00, aust. 25.50-20.
Daler int. 21.50-22, anst. 23-25. Braugerste int. 20.50-28, pfälsliche
17-90. Hutvergerste 22-24. Mals mit Sod 19.20-19.75, sadd. Weigen,
mehl Spesial 0 38.76, sidd. Brotmehl 20.75, sidd. Roggenmehl 33.73
dis 30. Riese 12.20-12.75, Wertreber mit Sad 16.20-17 A, alles ver
100 Rige, wassonfret Mannbeim.
Markibericht der Stadigemeinde Ragold vom 13. Oft. 1927.

Markibericht der Stadigemeinde Ragold vom 13. Okt. 1927.

Biehmarti: Jujuhr 7 Stiere, 6 Ochlen, 1 Farren, 40 Kühe,
72 Rinder und trächtige Kaldinnen, 32 Stüd Schmaldich. Brikust 4 Stiere, 2 Ochlen, 1 Farren, 8 Kühe 31 Kinder und trächtige Kaldinnen, 15 Sisä Schmaldich. Breis pro Stüd: Stiere
175—330 A. Ochlen 650 A. Farren 350 A. Kühe 395—580 A.
Ninder und trächtige Kaldinnen 310—670 A. Schmaldich 190
dis 310 A. Sandel gedrückt. — Schweinermartt: Jusuhr
380 Milche und 365 Läuferschweine. Bertauft wurden 217 Milchend 205 Läuferschweine. Preis pro Haar Milchemeine 26 dis
28 A. Läuferschweine 38—120 A. Breise zurückgehend. —
Frucht martt: Berkauft 17,78 Jt. Weigen. Preis pro
zir. 15.50—17.50 A. darunter Saatweisen (Original) 2. Abjaat.
Saatdintel 4.20 It., Preis pro zir. 13.50 A., Mischfrucht
1.50 Zir., Preis pro zir. 12.20 A. Gerfte (alt) 4.52 Zir., Preis
pro zir. 13 A. Zujuhr Ichwach, Dandel lebhaft. — Oblie
martt: Zujuhr gut. Alles verkauft. Tafeläpfel 11—16 A.
pro Zeniner. Martibericht ber Stadigemeinde Ragolb vom 13. Dtt. 1927.

800 Kilometer nordöftlich von ben Azoren.

Der lette Gurft von Reuf Meltere Linie geftorben Greig, 13. Oft. Seute nachmittag 3 Uhr ftarb im alten Stadtichloft in Greig an ben Folgen einer Lungenentzunbung Fürst Seinrich XXIV. Reug Meltere Linie. Der Ber-

man glaubt, befindet fich biefer Dampfer 19 Grad weit-

licher Lange und 46 Grab norblicher Breite ungefahr

berufung Rafowifis und beren etwaigen Folgen gu über-

Die Rettung Ruth Cibers

Remport, 13. Oft. Gin Funtipruch bes Baffagiers bampfers "Olympie" melbet, bag bie Fliegerin Ruth Elbers und ihr Begleiter auf ber Sobe ber Mgoren von bem Dampfer "Barenbrecht" aufgenommen worden find. Bie

ftorbene ift ber lette mannliche Sproft ber Melteren Linie; er ift ber Bruber ber Gemablin bes früheren Raifers, Sermine von Reug.

Streif im Berliner Solgemerbe

Berlin, 14. Dft. In einer Funftionarversammlung ber Berliner Solgarbeiter murbe nach langerer Aussprache beichloffen, heute Freitag in allen, bem Manteltarif unterftehenden Betrieben fofort in ben Streif gu treten. In Betracht tommen etwa 12 000-15 000 Solgarbeiter,

Einigung bei ber Berliner Omnibusgejellichaft Berlin, 14. Oft. Bor bem Schlichtungsausichuf Groß-Berlin fanden gestern nachmittag Berhandlungen über bie Lohn- und Arbeitsgeitforberungen ber Omnibusangeftellten ftatt. Es murbe in freien Berhandlungen ein Bergleich geichloffen, ber ben Omnibusangestellten nicht unerhebliche Bergunftigungen brachte. Durch bie Annahme bes Abtommens burch beibe Parteien ift ber Konflift ohne Urabstimmung beigelegt.



Mutmakliches Wetter für Camstag

Die Mirfung des europäischen Sochbruds wird burch leichte Störungen beeintrachtigt. Für Samstag ift, wenn auch vielfach nebliges und zeitweise bebedtes, so boch vorwiegenb trodenes Wetter ju erwarten.

Drud und Berlag ber 2B. Riefer'ichen Buchbruderei, Altenfteig Drud und Berlag ber 2B. Riefer'ichen Buchbruderei, Altenftelg.

Miliensteig

In ber unteren Ctabt find fofort

mit feparatem Eingang, evil. als Buro ober für Rleinhandwerter gu vermieten.

Bei wem? fagt bie Geschäftsftelle bes Blattes.

Suche jun fofortigen Gintritt einen jungeren ober älteren

für Landwirticaft, ber mit Bferben umgeben tann und auf Dauerftellung reflettiert (Jahresftelle). Bu erfragen in ber Geschäftsftelle bes Blattes.

Mitenfteig.

Bur Rirchweih empfiehlt fft. frifch geröfteten

Raffee

elg. Röftung in verfch. Breislagen.

von Meffmer u. a.

Rakao

v. Balbbaur Eszet, Reicharbt off, u. in Batet 1/4, 1/2, 1 Bib. gu billigften Preifen

I. Wurfter Nachf.

ber G. d. F.

zu kaufen gesucht.

Angebote unter Rr. 170 an bie Beichaftsftelle b. BI.

Schrifl. Heimarbeit Bitalis Berlag 926

München

empfehle gu billigften Breifen: Berren-Anzüge Burlchen-Anzüge Knaben - Anzüge Gummi-Mäntel Winter-Mäntel Arbeits-Mäntel Indenjoppen Windjacken Sporthofen Arbeitshofen Blave Anzüge Heberzieher und Anzughoffe

Altenfteig

Neues Sauerkraut

Altensteig

Neue Kartoffeln Neue Speisezwiebeln Neuen Knoblauch Neue Kranzfeigen Neue Welschnüsse Nena Zibeben Frische Eier, steyr.

beste Qualitäten,

billigst empfohlen

von

Bezirfsorbeitsomt Freudenftadt

Rleinheimerfir. 22 Zel. 199

Gesucht werden:

1 Biehfütterer

3 iuchlige Pferbeinechte 8 Dienfimabchen für Saus-

u. Landwirticaft Mechaniter ober Schloffer

Frifeur

6 Rüchenmäbchen 3 Raffeetochinnen

2 perf. Boteltochinnen

2 Gervierfraulein 4 perf. Dienstmädchen

2-3 junge Dienftmabchen

Ferner fuchen mir:

40-50 tüchtige Erbarbeiter für Bahnbau ins Murgtal. Bewerber muffen fich perfont. ober ichriftl. bei uns melben.

Anmelbung ber Angahl ber Bettftude ober Gewichts. mengen zweds Beiteinteilung erbeten. Betiftude, bie wieber Berwenbung finben follen, find minbeftens 40 cm weit aufgetrennt zu bringen. Felnhold Hober, Altenfieig

a) mannliche Berfonen: 4 tuditige Bierbefnechte

mehrere Dienftinechte 5 innoere Melfer tiicht, felbftand. Polierer

jungere Mobelichreiner 2 jungere Bilfsarbeiter

1 Maler mehrere gefibte Erbarbeiter b) meibliche Berfonen:

3 Madden für Ruche und Daushalt

3 Mabchen für Haus und fleine Landwirtichaft

c) Lehrlinge mit Roft unb Mohnung

7 Schreinerlehrlinge 1 Solibreberlehrling

1 Terraggomacher Lehrling Sagerlehrling

1 Müllerlehrling Ragold, ben 14. Oft. 1927

Urbeitsamt

STEMPEZ aller Art aller Art W. Rieker'sche Buchhandlung Schnell u. billio

TENENENENENENENENENENENE

Am kommenben Sonntag (Rirchweih) finbet im Sternenfaal eine



ftatt, biergu laben wir ein, die Damen und Beren von nab und fern

Der Musikverein Bfalzarafenweiler.

国民国国国国国国国国国国国国国国国国国国

Reuweiler.

le im Jahre 1902

geborenen Rameraben find berglich eingelaben ins Gafthaus gum Abler in Reuweiler anf Sonntag ben 16. Oktober

Wart Cirta 15 Btr.

Speise=

Rartoffeln

hat zu verkaufen Joh. Georg Hartmann.

Suche auf 1. ober 15. Nov. ein jungeres, fleißiges, ehr-

bas icon gebient bat Frau Wilh. Rieker

jeder Art, liefert fchnell Drudiomen B. Rieter'ide Budbruderel Altenfielg.

LANDKREIS XX CALW



医多种医医多种

医医院医院医院医院院



Turnverein Altenfteig

um kommenden Gamstag, ben 15. bs. Mis, abends 9 Uhr findet im Lotal (Gafthof gur Traube) die orbentliche

Um gablreichen Befach ber aftiven und paffiven ber Musichut.

Bekanntmachung

Seute Freitag, ben 14. Oktober, abends 6 Uhr findet im Schwanenfaal

fiatt, beir. Rrankenkaffenwahl. Un alle Berficherten geht hiemit Gialabung. Die Gemerkichaften.

******************************* **医图图图图图图图图图图图图图图**

Richt übersehen!

Um Sonntag gibts in

Ettmanusweiler im "Grünen Baum"

Rivdiweihkuchen

und neuen Wein dam ein Tänzchen

hintendrein.

电图图图图图图图图

極極

图

Um gablreichen Besuch bittet

Christian Faist.



aditung!

Rächften Sonntag

Mehelfuppe Heraus=Tanzen von kalten Platten und fonftigen Leckerbiffen

Streichmufik Mit und Jung ift berglich eingelaben.

> Stoll 3. Unter Simmerefeld.

阿里西亚亚亚亚亚亚亚亚亚亚亚亚亚亚亚亚亚亚

Belenfeld Am Rirdweihfonntag

mit gutem Menen ... "Waldhorn"

99999999999999999

Meistern

医医医医医医医医

Bu ber am Sountag, ben 16. Oktober,

im Safthaus jum "Walbhorn" wird freundlicht eingelaben.

Als letzter Film im Monat Oktober läuft unwiderrullich nur am Samstag Sonntag abends 8.20 der größte und schönste Sensationsfilm dieses Jahras:



"Elne gefährliche Waffe"

Mittwoch, Donnerstag abend 8.20 Min.

I'. Teil "Die Flucht um die Welt" Jugendliche haben keinen Zutritt.

Wart.

Um Rirchweih-Sonntag

Gafthaus zum Hirfch

bei gutem Wein und Bier mogn höflichft einlabet

Wilhelm Dürr

88888888888888888888

Rohrborf Bofingen.

Bir erlauben uns Bermandte, Freunde u. Befannte gu unferer

am Rechmeihmontag, ben 17 Dht. 1927 im Gafthaus jum "Ochfen" in Robrdorf ftattfindenden Bochgeitsfeier freundl. einzuladen

28ilb. Spigenberger 3 Sohn bes + Gottlieb Spigenberger !

Fabrifarbeiter

in Robrborf

Tochier bes Jatob Romann Bauer in Böfingen

Christine Romann

Richgang 1/212 Uhr.

trinken Sie bei solider

am Kirchwelhsonntag im Gasthaus zum "Hirsch, in Bosingen, wozu freundlichst einladet

Christian Koch.

Der Borftonb.

Berichtigung

Die Beerdigung von

Fris Werfle

findet pricht Camstag. W fonbern Sonntag, den 16. Oktober. nachm. 2 Uhr auf bem alten Friedhof ftatt.

Der Berein beteiligt fich an ber Beerbigung unferes Rameraben

Frig Merkle, Maucermeifter Sammlung um 1/22 Uhr im Lotal Gruner Baum

n Geschmad und Bekommlichteit bester Molfereibutter gleich, an Wirtschaftlichkeit ihr weit überlegen, ist die Feinkostmacgarine "Blauband."Gie sollte in keinem gut geführten Haushalt mehr fehlen!

1/2 Pfuno 50 Pfennig.